

wie Burg Gleichenberg der nördliche Schlußpunkt des Gleichenbergertales ist, so ist der Stradnerkogel und Straden der südliche, aber entfernter von der eigentlichen Colonie, etwa  $1\frac{1}{2}$  Stunde entlegen. Das erste, was uns dort in die Augen tritt, ist der Johannisbrunnen, über dessen Geschichte und Heilkraft ich bereits oben, bei der allgemeinen Uebersicht, gesprochen habe. Die Brunnenhalle, mit ihren Säulen und Gittern, erhebt sich über den gut gefaßten, mit Quadrern umschlossenen, mächtig emporstrudelnden Heilquell. An dem Brunnengebäude stehen die Aufbewahrungshallen für die leeren und gefüllten Flaschen. (Sie werden von der Glashütte in Gibiswald geliefert.) Die Aktien-Gesellschaft hat auch hier ein zierliches Wohngebäude erbaut; ferner ist noch zu bemerken das Reybauer'sche Haus mit Gartenanlagen, und das sogenannte Sulzwirthehaus. Höchst interessant ist der Besuch der Dechantey Straden, zu welcher vom Sulzwirthe, über Treppen, durch Obstgärten ein angenehmer Steig führt. Die Kirche ist noch nach altem Brauch aus der türkischen und ungarischen Invasion verschont und besetzt, ein wahrer Labor. Uebrigens sind hier am Berge mehrere Kirchen. Auf einem Bergvorsprung, abwärts gegen den Johannisbrunnen, steht die Florianskirche, mit schönen Altarbildern. Der Punkt, an dem diese Kirche steht, bietet übrigens auch eine herrliche Rundschau der Gegend. In der eigentlichen Pfarrkirche eine Marienstatue am Altare, interessante Grabsteine über der Gruft. Stattlicher, mit 3 Glocken versehener Thurm, welchen zu ersteigen man nicht versäume. Das schöne Gebäude der Dechantey. St. Sebastianskirche, mit einer zweiten unterirdischen Kirche.

Es fehlt in Gleichenberg nicht an Gelegenheiten zu fernern interessanten Ausflügen, in Zeiträumen von 1, 2, 4 Stunden. z. B. auf die höchst malerische Felsenveste Kapfenstein, zu dem Schlosse Hainfeld, Besitztbum des berühmten Orientalisten Baron Hammer-Purgstall, nach Fehring und Hohenbruck, nach Schloß Brunsee, mit Park und höchst sehenswerther Einrichtung, nach Schloß Poppendorf, dem Freiherrn von Borsch gehörig, na den Burgen Kornbrge